



Um die Arbeit in der Lernwerkstatt kontinuierlich weiterführen zu können, für zukünftige Projekte, für Besuche weiterer Lernorte und zur Fortbildung der pädagogischen Fachkräfte werden Sponsoren gesucht.

Die LWS bietet Interessierten -nach Anmeldung- die Möglichkeit, im Rahmen einer Hospitation die Arbeit in der Lernwerkstatt kennen zu lernen.



Städtische Kindertagesstätte
Zeppelinheim
Kapitän-Lehmann-Straße 2
63263 Neu-Isenburg
Tel. 069-692409
Gabriele Zimmermann

Selma-Lagerlöf-Schule
Forsthausweg 2
63263 Neu-Isenburg
Tel.069-692350
Anja Persichilli

Nachmittagsbetreuung
der Selma-Lagerlöf-Schule
Tel 0157-74205191
Inmaculada Cuadrado Luque

Förderverein Selma-Lagerlöf-Schule
Zeppelinheim e.V.

Magistrat der Stadt Neu-Isenburg



Die Lernwerkstatt

in Zeppelinheim
für Kindergarten- und Grundschul Kinder



Im Rahmen des Projektes:

*„fliegen lernen. Kinder erforschen
Naturwissenschaften“*

der deutschen Kinder- und Jugendstiftung in Kooperation mit Boeing konnte die Lernwerkstatt mit drei „Tandem-Partnern“

- der städtischen Kindertagesstätte
- der Selma-Lagerlöf-Schule und
- der Nachmittagsbetreuung der Selma-Lagerlöf-Schule

mit ihrer Arbeit beginnen.

In der Anfangsphase wird die LWS im Rahmen von *„fliegen lernen. Kinder erforschen Naturwissenschaften“* einer Gemeinschaftsaktion der deutschen Kinder- und Jugendstiftung und Boeing finanziert.

Die Lernwerkstatt bietet Kindern eine gestaltete Lernumgebung mit anregenden Materialien, in der die Kinder selbstbestimmt, aus eigenem Antrieb und an den für sie bedeutsamen Themen arbeiten können. Kinder lernen nachhaltig und mit Freude, wenn sie durch Anfassen, Beobachten, Handeln und Lesen ihren eigenen altersgerechten Interessen und Fragen nachgehen können. Selbstentdeckte Lösungen machen die Kinder stolz und motivieren sie, weiter zu lernen und zu forschen.

*Entdeckendes Lernen
in der Lernwerkstatt folgt dabei
folgenden Prinzipien:*



- Die Kinder lernen in altersgemischten Gruppen und einrichtungsübergreifend.
- Die Kinder haben ausreichend Zeit, eigene Lernwege zu suchen und auszuprobieren.
- Die Kinder lernen genau zu beobachten, zu beschreiben, zu vergleichen, zu bewerten und zu ordnen.
- Die Kinder lernen Fragen zu stellen, Zusammenhänge zu finden und diese auf andere Situationen zu übertragen.
- Die Kinder lernen sich mit Anderen über das Erforschte auszutauschen und ihre Ergebnisse zu dokumentieren.
- Die Kinder haben Erfolge, entwickeln Ausdauer und lernen mit Fehlern umzugehen.
- Die Kinder lernen beim Forschen ihre eigenen Stärken, Interessen und Kompetenzen kennen.

Die pädagogischen Fachkräfte verstehen sich als Lernbegleiter



und stellen eine gestaltete Lernumgebung mit anregenden Materialien zur Verfügung:

- Sie geben – wenn nötig – Impulse und helfen Fragen zu finden, ohne konkrete Anweisungen zu geben.
- Sie tragen Sorge dafür, dass jedes Kind seinen Lernprozess in altersgerechter Form (malt, schreibt) reflektiert und dokumentiert.
- Sie lernen einrichtungsübergreifend voneinander und tragen das Konzept des entdeckenden Lernens in die Praxis der beteiligten Einrichtungen.
- Sie vermitteln Eltern Einblicke in die Lernwerkstattarbeit und Anregungen für den Familienalltag.